

Transkription von Urkunde HBS 1343c

Ort, Datierung: Halberstadt, 1343-11-24

Signatur: Stadtarchiv Aschersleben, U50

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Städtebündnis mit Aschersleben

We de Rad . buremestere . jnni(n)g(es)mestere . vn(de) de gantze meynheit der borghere der stad to halberstad bekennen / openberliken in disseme breue . dat we os endrechtliken vor bunden vn(de) vor enet hebben eweliken mit den erbaren / mannen vnsen vrunden deme rade vn(de) den borgheren ghemene de(r) stad to aschersleue in disser wise alse hir / na be screuen steyt . welk vorste . ghreue . herre . riddere . knecht . eder we he were se vor vnrechtghede / vn(de) ere vyent worde . wanne se os dat vor kundeghen dat en dat vnrecht wedervare also dat se dat vor=/stan willen mit erme rechte . so schol we vn(de) willen des neyesten daghes dar na alse se dat von os ghe es/chet hebben entseggen vn(de) vyent werden werden¹ der eder des vn(de) willen en behulpen wesen mit allen / truwen . were ok dat en en openbare nod an stunde vn(de) se volghe von os escheden so scole we binnen den / neghesten ver daghen en volghen mid alledeme dat we vormoghen . were over dat se beleghen eder / vorbuwet worden eder se de vyende drunghen eder ghe drunghen worden von den vienden . darmen / sek vromen eder schaden vormoden mochte so scole we wanne se dat eschen von stad an en volghe(n) . / ok met alledeme dat we vormoghen were dat we nicht en segheden vn(de) en nicht be hulpen weren / binnen der voresprokenen tid so scole we en vor den ersten dach gheuen vn(de) bereden hundert mark / stendelsches silueres . dar na jo vor jowelken dach veftech mark ok stendelsches silueres also langhe / wante we entsegheden vn(de) behulpen worden . were ok dat we nicht en volgheden alse we na dissen / breuen plichtich sin so scholde we en ok gheuen jo vor den dach alsodan ghelt alse hir voren ghe screuen / is de wile en der volghe nod were ok en scole we noch vnser borghere nen de viende an jenegher=/hande stucken sterken eder vorderen . worde we dar vmme be schuldeghet dar we vnse recht nicht / vore don en welden so scholde we en vor den broke gheuenveftech mark stendelsches silueres . Worde / over jenech vnser borghere bisunder dar vmme beschuldeghet dat he de vyende ghe vorderet hedde vn(de) en dorste he eder en mochte he sin recht dar vore nicht don de scholde vorboret hebben drittech mark sten/delsches silueres der scholde os teyn mark to vnser stad nut . den von aschersleue vnsen vrunden teyne / den von quedelingheborch teyne we des gheldes nicht gheuen en mochte eder en wolde den schole we / vor wisen vn(de) he schal disser vor benomeden stede vnwillen hebben vn(de) en beren also langhe want he dat / vore benomede ghelt berede . vortmer alle de stücke vnser alden breue de we en ghe gheuen hebben / vn(de) anderer breue de de stede vnder en ander ghe gheuen hebben de hir nicht ghe schreuen en sin de / wille we stede vn(de) vnuorwandelet halden . dat disse ding in allen stucken stede vn(de) ghantz von os / vn(de) von vnsen nakomelingen eweliken ghe halden werden hebbe we ghe gheuen dissin bref truwe/liken beuestenet mit vnser stad jngeseghele . Na goddes bort dretteynhundert jar in deme dre vnde / verteghesten jare in sente katherinen auende der hilghen juncvrowen .

¹ Verschreibung: zweites **werden** gestrichen